

Internet: <https://peter-hug.ch/kaspischethore>

MainSeite 60.221

Kaspische Thore 91 Wörter, 620 Zeichen

Kaspische Thore (Caspiae portae),

im Altertum ein berühmter Engpaß (jetzt Tengi Sirdara) in den Kaspischen Gebirgen (jetzt Sirdara und Siya Kuh, «der Schwarze Berg») am Südufer des Kaspischen Meers, der Medien von Parthien und Hyrkanien trennte. Die durch ein Erdbeben entstandene und durch Menschenhände künstlich wegbar gemachte Schlucht war acht Millien (14 km) lang und so eng, daß nur ein Wagen durchfahren konnte. Die Perser verschlossen den Paß mit eisernen Thoren und hielten ihn durch Wachen besetzt. Gelegentlich sind die auch mit Nebenpässen (den «Albanischen Thoren» u. a.) verwechselt worden.

Ende **Kaspische Thore**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;10. Band, Seite 219 [Suche = 60.221] im Internet seit 2005; Text geprüft am 19.7.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 18.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/60_0222?Typ=PDF

Ende eLexikon.